

den 18. 4. 2018

perpetrator
murderer

25. Oct. 1994

ausgefertigt:

Beisswenger
Bürgermeister

S A T Z U N G

über die 2. Änderung des Bebauungsplanes

"Gewerbegebiet Steigwiesen"

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBI. I, S. 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad am Bodensee in der Sitzung am 24.10.1994 die 2. Änderung des Bebauungsplanes

"Gewerbegebiet Steigwiesen"

als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus den in § 2 enthaltenen Festsetzungen.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

- 1 - Übersichtsplan
- 2 - Bebauungsplan mit Zeichenerklärung und Textteil

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

ausgefertigt



Immenstaad, den 25.10.1994

Beißwenger
Bürgermeister

Anlage:
Begründung



Die Übereinstimmung dieser
Bebauungsplanausfertigung mit
der Genehmigungsfassung des
Bebauungsplans wird beglaubigt.

Gemeinde Immenstaad, den

18. Jan. 1995

Handwritten signature

Angezeigt nach § 4 Abs. 3 S. 3 GO

am 24.12.1994

Friedrichshafen, den
23.12.1994

Landratsamt
Bodenseekreis

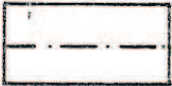
Handwritten signature



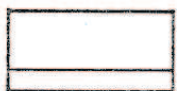
1 R E C H T S G R U N D L A G E N

- 1.1 Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 08.12.86
- 1.2 Baunutzungsverordnung (BauNVO i.d.F. vom 23.01.90)
- 1.3 Planzeichenverordnung (PlZVO) i.d.F. vom 18.12.90
- 1.4 Landesbauordnung (LBO) i.d.F. vom 28.11.83, zuletzt geändert 08.01.90

2 P L A N U N G S R E C H T L I C H E F E S T S E T Z U N G E N

- 2.1  BAUGRENZE § 23 BauNVO

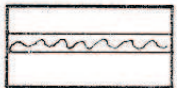
- 2.2 ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN § 9 (1) Nr. 11 BauGB



Fahrbahn

Gehweg

- 2.3 WASSERFLÄCHEN, REGELUNG DES WASSERABFLUSSES § 9 (1) Nr. 16 BauGB



Bestehender Vorflutgraben

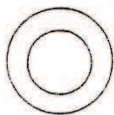
Entlang des vorhandenen Vorflutgrabens ist ein beidseitiger Gewässerschutzstreifen einzuhalten.

Die Errichtung von Einfriedigungen, Nebenanlagen sowie von Lagerflächen ist darin unzulässig. Fahrstraßen für die innere Erschließung des Gewerbegebiets dürfen nur als Ausnahme in einer Breite von max. 5,00 über diese Flächen geführt werden.

Die natürliche Böschung des Bachbettes ist dabei vollständig zu erhalten.

- 2.4 FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN; BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN SOWIE VON GEWÄSSERN

§ 9 Abs. 1
Nr. 25a+b
BauGB

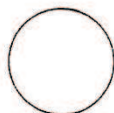


Mit Artangabe. An den gekennzeichneten Stellen sind Bäume zu pflanzen und zu erhalten. Die im Plan enthaltene Artenangabe ist bindend. Der Standort kann in Abstimmung mit der Gesamtplanung gegenüber dem Plan geändert werden. Wo keine Artenangabe gemacht ist, sind Baumarten der unten angeführten Listen zu pflanzen. Die Abweichung vom fixierten Standort darf max. 3 m betragen.

2.4.1.1

Bäume I. Ordnung (Kreis d = 15 mm)

(Pflanzgröße: mindestens Heister,
250 - 300 cm Höhe)



1	Acer pseudoplatanus	-	Bergahorn
2	Acer platanoides	-	Spitzahorn
3	Fagus silvatica	-	Rotbuche
4	Fraxinus excelsior	-	Esche
5	Juglans regia	-	Walnuß
6	Pirus communis	-	Mostbirne
7	Pinus sylvestris	-	Waldkiefer
8	Quercus pedunculata	-	Stieleiche
9	Quercus petraea	-	Traubeneiche
10	Tilia cordata	-	Winterlinde
11	Tilia platyphyllos	-	Sommerlinde
12	Ulmus scabra	-	Bergulme

2.4.1.2

Bäume II. Ordnung (Kreis d = 9 mm)

(Pflanzgröße: mind. 200/250 cm Höhe)



1	Acer campestre	-	Feldahorn
2	Alnus glutinosa	-	Schwarzerle
3	Carpinus betulus	-	Hainbuche
4	Corylus avellana	-	Haselnuß
5	Prunus avium	-	Vogelkirsche
6	Salix caprea	-	Salweide
7	Sorbus intermedia	-	Schwedische Mehlbeere
8	Sorbus aucuparia	-	Vogelbeere
9	Taxus baccata	-	Eibe

2.4.2

Strauchpflanzungen

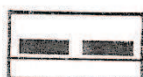
Auf den gekennzeichneten Flächen sind
Sträucher der folgenden Arten zu pflanzen:



1 Pflanze/m²

1	Cornus alba	-	Weißer Hartriegel
2	Cornus mas	-	Kornelkirsche
3	Cornus sanguinea	-	Roter Hartriegel
4	Corylus avellana	-	Haselnuß
5	Evonymus Europaeus	-	Pfaffenhütchen
6	Rosa canina	-	Hundsrose
7	Rosa rubiginosa	-	Apfelrose
8	Salix cinerea	-	Aschweide
9	Salix purpurea	-	Purpurweide
10	Sambucus nigra	-	Holunder
11	Viburnum lantana	-	wolliger Schneeball

2.5



RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH DES
BEBAUUNGSPLANES "STEIGWIESEN
2. ÄNDERUNG"

§ 9 (7) BauGB



Begrenzung der Bebauungspläne
"Steigwiesen" und
"Steigwiesen 1. Änderung"

Die sonstigen Festsetzungen der Bebauungspläne "Steigwiesen" und "Steigwiesen 1. Änderungen" bleiben unberührt.